

Projekttitle	Personalmanagement an Schulen Der Einfluss kantonaler Steuerungskonfigurationen auf den lokalen Handlungsspielraum	
Projektleitung	Dr. Michelle Jutzi PHBern Institut für Weiterbildung und Dienstleistung Weltstrasse 40 CH-3006 Bern Telefon +41 31 309 22 33 E-Mail michelle.jutzi@phbern.ch	Dr. Regula Windlinger PHBern Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 27 45 E-Mail regula.windlinger@phbern.ch
Projektteam	Thomas Wicki, PHBern, Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation Daniela Meyerhans, PHBern, Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation	
Abstract	<p>In der Schweiz prägen kantonal unterschiedliche Steuerungskonfigurationen das Volksschulsystem. Auf Grundlage der Literatur ist anzunehmen, dass deshalb der Handlungsspielraum der Akteur*innen auf Ebene der Einzelschule unterschiedlich ausgestaltet ist. Studien weisen darauf hin, dass das Personalmanagement als Teil der Schulentwicklung eine zentrale Aufgabe der Gemeinde und der Schule darstellt. Unklar ist jedoch, wie Schulleitende ihren Handlungsspielraum im Bereich Personalmanagement in der Praxis wahrnehmen und wie dies von den kantonalen Steuerungskonfigurationen geprägt wird.</p> <p>Dieses Projekt hat deshalb das Ziel, Handlungsmöglichkeiten von Schulleitenden im Bereich Personalmanagement vor dem Hintergrund unterschiedlicher kantonaler Steuerungskonfigurationen aufzuzeigen. Es zeichnet sich durch ein paralleles Mixed-Methods-Design mit Schnittstellen hinsichtlich Theorie und Auswertung aus. Dies hat den Vorteil, dass die Dokumentenanalyse und die quantitative Erhebung unabhängig voneinander aber mit Bezug auf dieselben theoretischen Grundlagen umgesetzt werden können. In der <i>ersten Projektphase</i> werden kantonal unterschiedliche Steuerungskonfigurationen im Bereich der Volksschule anhand einer Dokumentenanalyse von kantonalen Rechtsgrundlagen erfasst und mögliche Muster ausgearbeitet. Als Analyseinstrument wird ein für dieses Projekt adaptiertes Modell genutzt («Governance-Regler»), welches die Einschätzung der verschiedenen Steuerungskonfigurationen ermöglicht (Windlinger, Jutzi et al., 2023), die in diesem Projekt insbesondere auf die Aspekte des Personalmanagements (Jutzi & Keller-Gerber, 2019) fokussiert sind. In einer <i>zweiten, parallel dazu laufenden Phase</i> werden im Rahmen des Schulleitungsmonitors Schweiz (SLMS, Tulowitzki et al., 2022) die Schulleitenden einer nationalen Stichprobe dazu befragt, wie sie ihre Praxis und ihren Handlungsspielraum im Bereich des Personalmanagements einschätzen. Die Nutzung weiterer Daten des SLMS erlaubt, Zusammenhänge zwischen den Einschätzungen der Schulleitenden und Merkmalen der Schule und der Schulleitenden zu analysieren. In einer <i>dritten Projektphase</i> werden die Resultate der beiden Phasen integriert. Die Verbindung der Resultate erfolgt anhand einer Übersichtstabelle («Joint Display»; Kuckartz, 2017) mit dem Ziel, Aussagen über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Kantonen und deren Steuerungskonfigurationen machen zu können und zu untersuchen, inwiefern der Handlungsspielraum im Bereich Personalmanagement durch die Steuerungskonfiguration geprägt wird.</p> <p>Das Projekt liefert relevantes Steuerungswissen, z.B. für kantonale Behörden und auch konkrete kantonale Umsetzungsmöglichkeiten, die als Referenzen für zukünftige Projekte und Massnahmen dienen können. Ebenso werden die</p>	

	Ergebnisse für die Aus- und Weiterbildung von Schulleitenden (CAS, DAS) genutzt. Die PHBern positioniert sich mit dieser Studie als Expertin für Steuerungsfragen.
Schlagworte	Steuerungskonfigurationen, interkantonaler Vergleich, Personalmanagement, Aufgabenteilung Kanton, Gemeinde, Schulleitung
Laufzeit	01.10.2024 bis 30.09.2026

Stand: 02.09.2024